

Schülerwettbewerb der VLP

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme**

Band (Jahr): **5 (1948)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schülerwettbewerb der VLP

Wie wünsche ich mir meine Heimat?

Dies ist der Titel einer Zeitung, die in alle Schulhäuser des Landes versandt wurde. Sie soll die Schüler und Schülerinnen, an die sie sich wendet, zum Beobachten ihrer näheren Heimat anregen und in ihnen die Verantwortung für das Aussehen und die Gestaltung von Landschaft und Siedlung wecken. Schüler und Schülerinnen vom 10. bis zum 15. Altersjahr werden aufgefordert, ihre Eindrücke in einem Aufsatz, einer Zeichnung, auch in Photographien oder in Kartenskizzen festzuhalten und an die Sekretariate der Regionalplanungsgruppen einzusenden.

Damit wendet sich die Schweizerische Vereinigung für Landesplanung erstmalig an die Jugend. Sie tut es in Form eines Wettbewerbes, weil sie damit den Anreiz zum Nachdenken erhöhen und damit die bewusste Aus-

einandersetzung des angehenden Bürgers oder der angehenden Bürgerin mit den Grundproblemen der Landesplanung fördern will.

Diese grossangelegte Aufklärungsaktion wäre ohne die Mitwirkung namhafter Firmen und der Industrie nicht möglich gewesen. Zahlreiche Inserate, die sich durchwegs im Rahmen des kindlichen Verständnisses bewegen, halfen die Kosten mittragen, bereichern aber durch ihre mannigfaltigen Inhalte auch die Zeitung, weil sie ein eindruckliches Bild vom werktätigen Leben vermitteln. Verschiedene Firmen stifteten schöne Preise für gute Arbeiten. Sie sind in der Wettbewerbszeitung aufgeführt. Dazu gesellten sich ferner die Firmen *Wollstatt*, Zürich, *Ringier*, Zofingen, *Aeschbach*, Einrahmungen, Zürich, *Kaiser's Kaffeegeschäft* und zahlreiche andere, die kleine hübsche Preise stifteten.

Die Regionalplanungsgruppen haben es übernommen, die einlaufenden

Arbeiten zu beurteilen. Die besten Arbeiten werden je einer deutsch- und französischschweizerischen Zentraljury unterbreitet.

Nach Abschluss des Wettbewerbes sollen die guten Arbeiten in einer Wanderausstellung den Mitgliedern der Vereinigung und einer weiteren Öffentlichkeit vorgeführt werden.

Bereits liegen zahlreiche Schülerarbeiten vor. Sie sind durchwegs erfreulich und zeugen von einem erwarteten Verständnis der schweizerischen Schuljugend für das Aussehen der Landschaft und der Siedlung. Dieses Verständnis darf sicher auf die verantwortungsvolle Erzieherarbeit der Lehrerschaft gebucht werden. Wenn der Wettbewerb sie in diesem Bemühen ein wenig zu unterstützen vermag und wenn er beiträgt, die jungen Schweizer und Schweizerinnen zu einem selbständigen Beobachten und Nachdenken anzuregen, dann hat er seinen Zweck voll auf erfüllt.

Text- und Bildprobe aus der Wettbewerbs-Zeitung

«... wir müssen uns Frohwil einmal ansehen, weisst Du, die Ortschaft, die Umgebung. Und dann sehen wir, was uns daran gefällt und was nicht, sehen, was wir anders wünschen und was bleiben sollte. Nachher schreiben wir oder zeichnen, wie wir unsere Heimat wünschen. Du kannst ja photographieren.»

«Herr Gut, wo hört eigentlich Frohwil auf?»

«Gut gefragt, Max. Tatsächlich, man sieht nicht so recht, wo die Ortschaft aufhört und wo das offene Land beginnt. Da ein Haus, dort ein Haus, zufällig, als habe einer grosse Baukastenklötze hingestreut. Noch deutlicher werden wir das auf dem Frohwilerberg sehen.»



Plan

Erscheint zweimonatlich
Paraissant tous les deux mois

Preise - Prix:

Schweiz - Suisse	
Abonnement - Abonnement	Fr. 16.—
Einzelnummer - Par numéro	Fr. 2.80
Ausland - Etranger	
Abonnement - Abonnement	Fr. 18.—
Einzelnummer - Par numéro	Fr. 3.—

Mitglieder der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung (VLP) und der Vereinigung Schweizerischer Strassenfachmänner (VSS) erhalten auf dem regulären Jahresabonnementspreis einen Spezialrabatt von 20%. Somit beträgt der Abonnementspreis für die Mitglieder der beiden Vereinigungen Fr. 12.80

Schweizerische Zeitschrift für Landes-, Regional- und Ortsplanung
Revue suisse d'urbanisme

Druck, Verlag und Annoncenregie:
Buchdruckerei Vogt-Schild AG., Solothurn, Telephone 22155, Postcheckkonto Va 4

Imprimeur, éditeur et régie des annonces:
Imprimerie Vogt-Schild S. A., Soleure, téléphone 22155, compte de chèques postaux Va 4

14. Jahrgang von „Landes-, Regional- und Ortsplanung“, ehemals „Bebauungspläne und Quartierpläne“, Beilage zu „Strasse und Verkehr“ - 14^{me} année de „Plan d'aménagement national, régional et communal“, autrefois „Urbanisme“, annexe de „La Route et la Circulation routière“ - Offizielles Organ der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung (VLP) - Organe officiel de l'Association suisse pour le plan d'aménagement national (ASPAN)

Verantwortlicher Redaktor - Rédacteur en chef:
E. F. Burckhardt, Architekt BSA SIA, Zürich (Büro: Kirchgasse 3, Telephone 24 17 47)

Vertretender Redaktor - Rédacteurs:
P. Trüdinger, Architekt BSA SIA, Basel

Alle Einsendungen sind zu richten an Redaktion PLAN, Zürich 23, Postfach 3279

Nachdruck von Text und Clichés nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion und des Verlages Clichés werden leihweise gegen Kostenberechnung vom Verlag Vogt-Schild AG., Solothurn zur Verfügung gestellt